

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 20. 11. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 20. November.

Mein lieber Freund,

Deine Breslauer PREMIÈRE ist, wie ich höre, verschoben, und ich kann Dir daher
nochmals Glück auf den Weg wünschen. Vergiß nicht, wenn es irgend geht, mir
am Sonntag ein Paar Worte zu telegraphiren! Dann kommst Du hoffentlich nach
Berlin. Ich hatte eigentlich gehofft, Du würdest schon vorher auf einige Tage her-
kommen. Bitte, steige doch diesmal nicht in dem ungünstig gel und entfernt
gelegenen HÔTEL CONTINENTAL ab, sondern in dem auch sonst weit angeneh-
meren und auch vornehmeren PALAST-HOTEL, das fünf Minuten von m^{ir} ein^{er}
Wohnung entfernt liegt.

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmn

Sage doch diesem Schurken, dem RICHARD, er soll mir die Photographien von
unserer Reife schicken!

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »[1]900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

⁴ *verschoben*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 11. [1900]

¹⁰ *Palast-Hotel*] Es ist unklar, wo Schnitzler übernachtete.

¹⁵⁻¹⁶ *Photographien ... Reife*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 6. [1900]

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten

Orte: Berlin, Breslau, Dessauer Straße, Hotel Continental (Berlin), Palasthotel Berlin, Wien

Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02939.html> (Stand 15. Mai 2023)